

Rennenkampff, Alexandrine v. † 16.2 (1.3.).1897., verheiratet mit Alex. Hippus.

Kinderschriftstellerin. Ihr literarische Debüt war ein Buch der Erzählungen "Neptun" (St.Petersburg, 1862; Rezension in "Utschitel"[russ. "Lehrer"], 1863, Nr. 17). Am Ende 70er - Anfang der 80er Jahre veröffentlicht sie die Aufsätze in der Zeitschrift "Saduschewnoje Sslowo" (russ. "Das innige Wort"). Diese Arbeiten haben die Sammelwerke "Stadt und Dorf" (St.Petersburg 1879; Rezension: Eugenie Tur im "Narodnaja i detskaja Biblioteka", 1879 Nr. 3, "Pedagogitscheskij Sbornik", 1882 Nr. 2) und "Drei Erzählungen für Kinder" (St.Petersburg, 1885) gebildet. Von 8 Stücken des ersten Sammelwerkes, in den auch ein Roman für Kinder "Ida" aufgenommen wurde, hoben die Kritiker besonders "den Kater Was'ka" als "Spannende Geschichte" hervor, die unter Verwendung des "Gestiefelten Katers" von Charles Perrault geschrieben wurde. Vom Zweiten Sammelwerk war die Erzählung "Ssaweljitsch¹" bedeutsam: "... die Fabel besteht, aber sie ist schlecht bearbeitet" (Rezension in "Shenskoje obrazowanije" ["Frauenbildung"], 1886, Nr. 5, s. 388).

Quelle: "Russische Schriftsteller", Biographisches Lexikon. Bd. I. Moskau 1989, s. 564.

¹ Sohn von Ssawelij (eine russische Vorname).